



Sitzungsvorlage

TOP 08 – öffentlich – vorberatend

Sitzungstag:	08.04.2026		
Gremium:	Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Landschaftsausschuss		
Fachbereich:	Klimaschutz/Nachhaltigkeit	Sitzungsnummer:	NULA/2026/001
Sachbearbeiter/in:	Ralf Heimes	Vorlagennummer:	2026/036

Antrag Ratsfrau Kraus für Bündnis 90/Die Grünen OV Langeoog zur Anlage von Streuobstwiesen

Sachvortrag:

Ratsfrau Kraus hat für Bündnis 90/Die Grünen OV Langeoog folgendes beantragt:

Der Rat der Inselgemeinde Langeoog möge beschließen:

1. die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, geeignete kommunale Flächen für die Anlage von Streuobstwiesen auf Langeoog zu identifizieren und dem Gemeinderat kurzfristig eine entsprechende Liste mit Bewertung der Standorte vorzulegen.
2. Für die Umsetzung sollen Fördermittel bei der BINGO-Umweltstiftung und/oder dem Streuobstwiesen-Bündnis Niedersachsen beantragt werden. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Förderanträge vorzubereiten.
3. Bei der Anlage von Streuobstwiesen sind vorrangig alte, regionale Hochstamm-Obstsorten zu verwenden, um die genetische Vielfalt zu fördern.
4. Die Pflege der Streuobstwiesen soll nach ökologischen Grundsätzen erfolgen. Hierzu ist ein Pflegekonzept zu erarbeiten, das eine extensive Bewirtschaftung vorsieht.
5. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Konzept für begleitende Umweltbildungsmaßnahmen zu entwickeln, um die Bevölkerung und insbesondere Schulklassen für die ökologische Bedeutung von Streuobstwiesen zu sensibilisieren.

Der Rat hat den Antrag in seiner Sitzung am 18.09.2025 in den nächsten NULA verwiesen, so dass dieser an den Fachbereich weitergeleitet wurde.

Zur Begründung wird auf den in der Anlage beigefügten Antrag verwiesen.

Über verschiedene Pflanzaktionen wie durch den TSV Langeoog anlässlich des 100-jährigen Bestehens oder die Baumpflanz-Challenge im Jahr 2025 ist auf der Insel bereits viel passiert. Unabhängig davon bieten sich sicherlich noch weitere Flächen an. Seitens der Verwaltung wird der Antrag und insbesondere seine Ziele grundsätzlich begrüßt.

Letztendlich muss die Verwaltung darauf verweisen, dass die Personalressourcen weiterhin sehr angespannt sind und die kommunalen Pflichtaufgaben Vorrang haben. Der Antrag enthält ein umfassendes Aufgabenpaket, für das Kontingente geschaffen werden müssten.

Da bereits mehrfach erfolgreich ehrenamtliche Aktionen durchgeführt wurden und der Pflegeaufwand insbesondere die Anwachssicherung gewährleistet werden müssen, könnten sich vergleichbare Aktionen anbieten.

Beschlussempfehlung:

Der Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Landschaftsausschuss

Langeoog, den 02.04.2026

Anlagen:

Antrag Ratsfrau Kraus zur Anlage von
Streuobstwiesen.pdf

GMX FreeMail

Von: Baerbel.Kraus@gmx.de
An: Baerbel.Kraus@gmx.de
Datum: 22.06.2025 16:37:23

Bärbel Kraus 26.6.2025
Ratsfrau von Bündnis 90/Die Grünen OV Langeoog
in der Inselgemeinde Langeoog

Herrn Bürgermeister Onno Brüling
Herrn Ratsvorsitzenden Gerrit Agena
alle Ratskolleg:innen

Antrag zur Anlage von Streuobstwiesen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brüling,

hiermit stelle ich für Bündnis 90/Die Grünen OV Langeoog folgenden Antrag:

Der Rat der Inselgemeinde Langeoog möge beschliessen:

1. die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, geeignete kommunale Flächen für die Anlage von Streuobstwiesen auf Langeoog zu identifizieren und dem Gemeinderat kurzfristig eine entsprechende Liste mit Bewertung der Standorte vorzulegen.
2. Für die Umsetzung sollen Fördermittel bei der BINGO-Umweltstiftung und/oder dem Streuobstwiesen-Bündnis Niedersachsen beantragt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Förderanträge vorzubereiten.
3. Bei der Anlage der Streuobstwiesen sind vorrangig alte, regionale Hochstamm-Obstsorten zu verwenden, um die genetische Vielfalt zu fördern.
4. Die Pflege der Streuobstwiesen soll nach ökologischen Grundsätzen erfolgen. Hierzu ist ein Pflegekonzept zu erarbeiten, das eine extensive Bewirtschaftung vorsieht.
5. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Konzept für begleitende Umweltbildungsmaßnahmen zu entwickeln, um die Bevölkerung und insbesondere Schulklassen für die ökologische Bedeutung von Streuobstwiesen zu sensibilisieren.

Begründung:

Streuobstwiesen zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas und sind ein wertvoller Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Laut BUND leben auf Streuobstwiesen bis zu 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Sie stellen damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität dar. Die Anlage von Streuobstwiesen auf Langeoog würde nicht nur die biologische Vielfalt auf der Insel fördern, sondern auch das Landschaftsbild bereichern und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Hochstämmige Obstbäume binden CO₂, spenden Schatten und tragen zur Verbesserung des Mikroklimas bei. Die BINGO-Umweltstiftung fördert explizit die Anlage und Entwicklung von Streuobstwiesen sowie die damit verbundene Umweltbildung. Besonders die Anpflanzung alter Sorten in Hochstamm-Kultur wird mit bis zu 45 Euro pro Baum unterstützt. Auch das Streuobstwiesen-Bündnis Niedersachsen bietet Fördermöglichkeiten für solche Projekte. Die extensive Bewirtschaftung von Streuobstwiesen ermöglicht zudem die Produktion von regionalem Obst, das für Gemeindeveranstaltungen oder in Kooperation mit lokalen Gastronomiebetrieben genutzt werden könnte. Dies würde die Wertschätzung für regionale Produkte stärken und gleichzeitig die Identifikation der Bevölkerung mit dem Projekt fördern. Durch begleitende Umweltbildungsmaßnahmen kann das Bewusstsein für den Wert biologischer Vielfalt in der Bevölkerung gestärkt werden. Insbesondere für Schulkinder bieten Streuobstwiesen - begleitend zu der aktuellen Schulhofneugestaltung - einen idealen außerschulischen Lernort, um ökologische Zusammenhänge noch besser zu verstehen.

22.06.25, 10:41

GMX

Die Anlage von Streuobstwiesen auf Langeoog wäre somit ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Biodiversität, zum Klimaschutz und zur Umweltbildung auf unserer Insel.

MfG

Bärbel Kraus